

## Proklamation 2017

### Seid begrüßt, mein liebes närrisches Volk!

Kraft meiner neu gewonnenen Befugnisse als Prinz über Stadt und Kreis Ranzenburg gebe ich dem Volk und Rat meine Regierungspläne über die Fasnetstage bekannt. Der ständige Rat der Stadt Ranzenburg hat unter aktiver Mithilfe seines scharfsinnig, geistig beweglichen Beraterstabes die erforderlichen Grundlagen geschaffen, um meine weit reichenden Konzeptionen in die Tat umzusetzen. Für die unbezahlbare Vorarbeit sei diesen Köpfen gedankt.

**Erstens:** Neue Entbindungsstation in Ranzenburg Die seit Monaten geschlossenen Kreissäle im benachbarten Illertissen gehen Ihrem endgültigen Siechtum entgegen. Um die Existenz des Narrensamens zu sichern, werde ich im leerstehenden Fuggerschloss „zum Kreuz“ die neue Geburtenstation eröffnen. Die Gemeinderatsdamen übernehmen den zukünftigen Dreischichtbetrieb, und der abgesetzte Schultes übernimmt die Patenschaften für die künftigen Neubürger. Nachbar Blumen-Willi sorgt mit seinem Dekorationsgeschick für das entsprechende Ambiente.

**Zweitens:** Stadtkern- und Straßensanierung in Ranzenburg Um die Verkehrssicherheit für Fußgänger, Radfahrer und Rollatoren zu erhöhen, werden an Brennpunkten zwischen Mühle Widmann und Friedhof Unterführungen eingebaut. Im Zuge dieser Tiefbaumaßnahmen werden die zahlreichen Kanaldeckel in der Königsstraße so abgesenkt dass auf die Anbringung von Tempo-30-Schildern künftig verzichtet werden kann. Um den Ruf des abgesetzten Schultes zu untermauern, veranlasse ich im Stadtkern den Bau einer riesigen Tiefgarage. Damit ist ihm der Titel des „Parkplatzbürgermeisters“ für alle Zeiten exklusiv gesichert.

**Drittens:** Ranzenburg zieht an Nach unserem alten Motto „jetzt gammer mol zum gompa, mit de alte Lompa“ mache ich es mir zur Aufgabe, der durch die Kampagne verarmten Narrengemeinde sozial unter die Arme zu greifen. Mit der Aktion „Ranzenburg zieht an“ werde ich in Kooperation mit dem Nähcafé ab Aschermittwoch die dann mittellosen und bedürftigen Ranzenburger neu einkleiden. Dadurch erhält das Nähcafé einen nachhaltigen Impuls zum wirtschaftlichen Aufschwung.

**Viertens:** Brot und Schnaps für Ranzenburg und Ranzenweiler Der ungleichen Ernährung unserer Bevölkerung muss dringend Einhalt geboten werden. Während Ranzenburg unter einer unglaublichen Brotschwemme leidet, herrscht in Ranzenweiler ein beneidenswertes Überangebot an Schnaps und Bier. Um hier eine ausgeglichene Versorgung meiner Närrinnen und Narren zu gewährleisten erhält Ranzenweiler ab sofort den Überschuss an altem Brot. Ranzenburg kommt im Gegenzug in den Genuss von altem Schnaps und Brandenburger Bier. Ich hoffe und wünsche mir, dass meine Regierungszeit für meine huldvolle Prinzessin und mich einen in echter Narrheit gehaltenen Verlauf nimmt, zum Wohle des Rates und der gesamten Narrenschaft. Höhepunkt meiner närrischen Regierungsgeschäfte soll unser triumphaler, prunkvoller und unnachahmlicher Umzug durch Ranzenburgs Narrenstadt sein. Zu sämtlich anstehenden Groß- und Kleinveranstaltungen anlässlich unseres 125-Jährigen Jubiläums lade ich alle Närrinnen und Narren Ranzenburgs und seiner Nachbarschaft aus Nah und Fern sehr herzlich ein.

NARRO (Ahoi) - NARRO (Ahoi) - NARRO (Ahoi)